

**Für die optimale Abwicklung von Dauerwerbeaufträgen
mit dem Werbeträger**

Ganzsäule

**sind die Punkte des Produktblattes unbedingt zu
beachten. Bitte geben Sie diese Unterlage immer an die
Kreativagentur, den Kunden und an die mit der
Herstellung der Plakat-Motive beauftragte Druckerei
weiter.**

Verbindliche technische Vorschriften zum Plakatdruck und zur Anlieferung

1 Einleitung

Zur Realisierung einer Dauerwerbung auf einer Ganzsäule, gibt es zwei Möglichkeiten zur Umsetzung:

1. Dauerwerbung mit Motivwechsel: Ist eine Säule dauerhaft mit Motivwechseln an einen Kunden vermarktet, dann kommen wahlweise **4/1-, 6/1-, 8/1- oder 12/1-Bogen Plakate** mit einer **Plakatgröße von B 1.190 mm x H 1.750 mm bis B 1.750 mm x H 3.500 mm** entsprechend DIN-Standardmaß zum Einsatz. Dieses Format darf weder über- noch unterschritten werden. Die möglichen Formate sind abhängig von den jeweiligen Säulenmaßen der gebuchten Standorte. Bei Halbsäulen ist maximal ein 8/1-Format (1 Plakat pro Säule) möglich. Bei der Plakatierung werden die Bogenteile zuerst in der oberen Reihe und dann in der unteren Reihe angebracht (die Europlakatierung kann bei Ganzsäulen aufgrund der Rundung technisch nicht umgesetzt werden).
2. Dauerwerbung ohne Motivwechsel: Soll das Motiv für 1 Jahr oder länger im Aushang bleiben, kommen Alubleche (Reinaluminium oder Alu-Dibond) zur Anwendung. Die Materialdicke beträgt 1 mm – 2 mm und ist Lieferant-abhängig.

Um eine optimale Präsentation zu erreichen, beachten Sie bitte hierzu folgende Vorgaben:

2 Dauerwerbung mit Motivwechsel (Papierplakate)

2.1 Plakat-/Motivgestaltung

Texte und wesentliche Motivelemente sollten nicht bis an den äußeren Plakatrand gedruckt werden. Bei Text- und Motivverläufen über mehrere Plakatteile sollte darauf geachtet werden, dass keine feinen Elemente (z.B. Gesichter, Körper, filigrane Texte) auf die Übergänge positioniert werden.

2.2 Druck

Um ein Auslaufen der Farben im nassen Zustand zu verhindern und die Wetterbeständigkeit der Plakate zu gewährleisten, sind ausschließlich wasserfeste Farben zu verwenden. Es dürfen keine Leuchtfarben verwendet werden. Des Weiteren sind elastische Druckfarben einzusetzen, da das Falzen sonst weiße Linien hinterlassen kann, die nach dem Plakatieren sichtbar bleiben.

Bitte weisen Sie Ihre Druckerei darauf hin, dass folgende Infos auf die Plakatrückseite aufgedruckt werden müssen:

1. Format
2. Bogenteil
3. Plakatierungstermin (Dekade)
4. Plakatmotiv (Marke, Produkt und Sujet)
5. Anschrift, Telefon- und Faxnummer der Druckerei

Dauerwerbung Ganzsäule Produktblatt 2020

STRÖER

Bogenformat für 4/1 in 2er-Teilung

- Anzahl Fondbögen 14 x A0

Bogenformat für 6/1 in 2er-oder **besser 3er-Teilung**

- Anzahl Fondbögen 12 x A0

Bogenformat für 8/1 in 3er- oder **besser 4er-Teilung**

- Anzahl Fondbögen 7 x A0

Bogenformat für 12/1 in 6er-Teilung

- Anzahl Fondbögen 7 x A0

Ergänzung Maße Ganzsäule:

4/1 B 1.190 mm x H 1.680 mm

6/1 B 1.190 mm x H 2.520 mm

8/1 B 1.190 mm x H 3.360 mm

12/1 B 1.680 mm x H 3.560 mm

2.3 Papierqualität

Verwendet werden muss ein nassfestes Affichenpapier mit blauer Rückseite und einem **Papiergewicht von 115 g/m²**, das auch im nassen Zustand reißfest bleibt. Das Papier darf sich durch das Wässern nur geringfügig ausdehnen, damit das Gesamtmaß bestehen bleibt. Außerdem muss, zur Vermeidung von Qualitätsverlusten beim Plakataushang, zwingend auf die gleiche Papierlaufrichtung und die vertikale Ausdehnung aller Bogenteile geachtet werden.

Das bedeutet, dass die Papierlaufrichtung, ausgehend von einem kompletten Plakat (4/1 – 12/1), immer horizontal sein muss!

Ströer behält sich vor, Plakate, die nicht den Qualitätsvorgaben entsprechen, nicht zum Aushang zu bringen. Von der Erteilung einer Gutschrift müssen wir in diesen Fällen leider absehen.

2.4 Aufkleber

Bitte beachten Sie, dass ab einer Störergröße von mehr als 1m² Fläche sowie bei einer Anbringung von mehr als einem Aufkleber pro Plakat, Zusatzkosten für die Plakatierung entstehen.

2.5 Längere Aushangzeiträume

Die Aushangdauer eines Plakates beträgt maximal 2 Dekaden, so dass für einen längeren Zeitraum entsprechend Ersatzplakate einzuplanen und zu produzieren sind.

2.6 Zertifizierung

Bis Ende 2006 konnten sich Druckereien nach den Qualitätsvorgaben für die Ganzsäulen-Produktion zertifizieren lassen. Durch die Zertifizierung sollen die Druckereien gewährleisten, dass die gesamten Produktions- und Transportprozesse zu den Plakatlagern termingerecht und qualitativ hochwertig durchgeführt werden.

Eine Auflistung mit den zertifizierten Druckereien ist u. a. unter <http://www.stroeer.de/index.php?id=950> zu finden.

Die Plakatdruckereien beraten Sie gern und unterbreiten Ihnen komplette Angebote zu Ganzsäulen-Druckaufträgen.

2.7 Anlieferung

Lieferung erfolgt frei Haus **mind. 5 Arbeitstage (Mo. – Fr.)** vor Aushangbeginn (Vorplakatierungstag) und mit Angabe der gebuchten Dekade. Der Plakatanlieferung muss, von außen sichtbar, ein Kleinandruck (Motivanweisung, Motivandruck) beiliegen. Die **Ganzsäulen-Plakate und Aufkleber** müssen **gefalzt und gemappt auf Palette** angeliefert werden. Evtl. dazugehörige **Fondbögen**, üblicherweise im Format A0, sind **gefalzt, aber nicht gemappt auf Palette** anzuliefern. Dabei gelten die im Leitfaden „Technische Vorgaben zur Plakatanlieferung“ dargestellten technischen Spezifikationen. Bei einer Rundumklebung gilt die separate Beschreibung „Leitfaden Rundumklebung“.

Jede Plakatsendung muss einen Lieferschein mit folgenden Angaben enthalten:

1. Anschrift, Telefon- und Faxnummer der Druckerei
2. Name des Sachbearbeiters in der Druckerei
3. Werbungtreibender / Direktkunde mit Agentur
4. Plakatmotiv (Marke, Produkt und Sujet)
5. Plakatierungstermin (Dekade)
6. Format und Stückzahl
7. Kleinandruck



Sollten die Plakate, Aufkleber oder Fondbögen plano angeliefert werden, wird Ströer diesen Mangel durch Beauftragung Dritter beheben. Die entstehenden Kosten werden unserem Auftraggeber in Rechnung gestellt.

2.8 Plakatreserve pro Versandadresse

1 – 20 Plakate pro Motiv 20% Ersatz

Pro gebuchte Säule werden 10% Ersatz an Fondbögen benötigt. Bei geringen Standortmengen (bis 5 Stück) sind mindestens 20% Ersatz-Fondbögen notwendig.

Pro gebuchter Säule werden 10% Ersatz an Aufklebern benötigt. Bei geringen Standortmengen (bis 5 Stück) sind mindestens 20% Ersatz-Aufkleber notwendig.

2.9 Lagerung / Entsorgung

Die angelieferten Plakate werden, wenn nichts Anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart wurde, automatisch 100 Kalendertage (Mo. – So.) nach dem letzten Plakatabruf vernichtet. Sollten die Exemplare für einen kompletten Jahresbedarf angeliefert werden, so ist dies zwingend gesondert auf dem Lieferschein zu vermerken, damit das Lager darüber entsprechende Entsorgungen vermeidet.

2.10 Garantie / Sonderkosten

Ströer gibt die Termine und die Plakatqualität zur Sicherstellung des reibungslosen Prozessablaufes vor. Nur unter Einhaltung dieser Voraussetzungen kann Ströer einen termingerechten und qualitativ hochwertigen Aushang garantieren.

Bei Abweichung dieser Vorgaben kann dies folgende Auswirkungen haben:

1. Erfordernis einer Sondertour, die Zusatzkosten verursacht und
2. Aushang frühestens einen Tag nach dem Nachplakatierungstag, 08:00 Uhr.
3. Ablehnung der angelieferten Plakate

Sonderkosten, die durch qualitativ mangelhafte oder verspätet angelieferte Plakate verursacht werden, stellt Ströer dem Auftraggeber (Spezialagentur bzw. Werbungtreibenden) in Rechnung.

Reklamationen, die im direkten Zusammenhang mit den zuvor genannten Punkten stehen, können leider nicht angenommen werden.

2.11 Versandanschriften

Versandadresse:

Plakatierung in:

Ströer Media Deutschland GmbH Plakatfabrik Zirndorf (VSA 1001) Jordanstr. 22-24 90513 Zirndorf Tel.: 0911 – 699870 Fax.: 0911 – 6998799	Gemäß Auftragsbearbeitungsprogramm
--	------------------------------------

Ströer Media Deutschland GmbH Plakatfabrik Radebeul (VSA 1002) Friedrich-List-Str. 4 01445 Radebeul Tel.: 0351 – 839330 Fax.: 0351 – 8393399	Gemäß Auftragsbearbeitungsprogramm
---	------------------------------------

Ströer Media Deutschland GmbH ML-Center Witten (VSA 1003) Liegnitzer Str. 1 58454 Witten Tel.: 02302 – 9299 Fax.: 02302 – 929220	Gemäß Auftragsbearbeitungsprogramm
---	------------------------------------

Ströer Media Deutschland GmbH Ellerhold Wismar GmbH (VSA 1004) Akazienstr. 5-7 23972 Dorf Mecklenburg Tel.: 03841 – 79610 Fax.: 03841 – 796159	Gemäß Auftragsbearbeitungsprogramm
---	------------------------------------

3 Dauerwerbung ohne Motivwechsel

Bevor die Produktion einer Festplatte für eine oder mehrere Säulen in Auftrag gegeben wird, ist das exakte Maß der Säule vor Ort am konkreten Standort auszumessen. Andernfalls kann keine Garantie für eine Passgenauigkeit der Platten gewährleistet werden.

3.1 Plakatgestaltung

Texte und wesentliche Motivelemente sollten nicht bis an den äußeren Rand der Alu-Teile gedruckt werden. Bei Text- und Motivverläufen über mehrere Alu-Teile sollte darauf geachtet werden, dass keine feinen Elemente (z.B. Gesichter, Körper, filigrane Texte) auf die Übergänge positioniert werden.

3.2 Alubleche

Zu verwenden sind Reinaluminium oder Alu-Dibond-Platten. Die Materialdicke beträgt 1mm – 2 mm und ist Lieferant-abhängig.

3.3 Druck

Die Alubleche werden im Digitaldruckverfahren bedruckt und können 4/0 farbig gedruckt werden.

3.4 Zertifizierung

Die von uns spezifizierten Aluplatten können u. a. von folgenden Lieferanten bezogen werden:

Name:	Kirchner Gbr.	J. Nilgen	AMS Schöfer
Standort:	45139 Essen	41352 Korschenbroich	38122 Braunschweig
Telefon:	0201/45843016	02161/67638	0531/28853916
E-Mail:	timkirchner@kirchnergbr.de	jnilgen@t-online.de	Aussen-media-service@t-online.de

Name:	Reproplan	Kirsten Werbetechnik	Double-N-Design
Standort:	Bundesweit	60433 Frankfurt	03046 Cottbus
Telefon:	0221/17091250	069/47861142	0176/10305574
E-Mail:	m.babar@reproplan.de	kit@whk.de	info@double-n-design.de

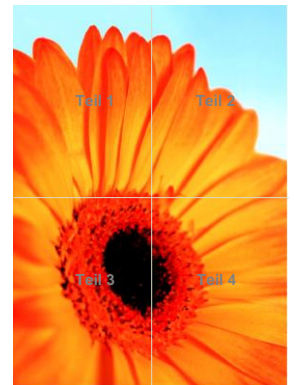
Name:	SWU
Standort:	81669 München
Telefon:	089/482048
E-Mail:	info@swu-werbetechnik.de

Die Lieferanten beraten Sie gerne und unterbreiten Ihnen komplette Angebote zu Ihren Produktionsaufträgen.

3.5 Anlieferung

Die Anlieferung der Alubleche erfolgt frei Haus **mind. 10 Arbeitstage (Mo. - Fr.)** vor Aushangbeginn und mit Angabe des Aushangstarttermins. Die Materialanlieferung muss, von außen sichtbar, ein Kleinandruck (Motivanweisung, Motivandruck) beiliegen. Jede Sendung muss einen Lieferschein mit folgenden Angaben enthalten:

8. Anschrift, Telefon- und Faxnummer der Druckerei
9. Name des Sachbearbeiters in der Druckerei
10. Werbungtreibender / Direktkunde mit Agentur
11. Plakatmotiv (Marke, Produkt und Sujet)
12. Plakatierungstermin (Dekade)
13. Format und Stückzahl
14. Kleinandruck



3.6 Lagerung / Entsorgung

Die Alubleche werden nach Ablauf der letzten Buchungsperiode und Demontage 2 Monate gelagert und im Anschluss entsorgt.

3.7 Garantie / Sonderkosten

Ströer gibt die Termine und die Plakatqualität zur Sicherstellung des reibungslosen Prozessablaufes vor. Nur unter Einhaltung dieser Voraussetzungen kann Ströer einen termingerechten und qualitativ hochwertigen Aushang garantieren.

Sonderkosten, die durch qualitativ mangelhafte oder verspätet angelieferte Plakate verursacht werden, stellt Ströer dem Auftraggeber (Spezialagentur bzw. Werbungtreibenden) in Rechnung.

Reklamationen, die im direkten Zusammenhang mit den zuvor genannten Punkten stehen, können leider nicht angenommen werden.

3.8 Versandanschriften

Die genaue Versandanschrift ist abhängig vom gebuchten Standort, dem beauftragten Produzenten und dem eingesetzten Monteur und ist individuell durch den Kundenbetreuer mit dem Kunden zu klären.

4 Ganzsäulen-Maße

